

WIR SIND NICHT ALLEINE

KNOW YOUR RIGHTS

BEI RASSISTISCHER POLIZEIGEWALT!



INHALT/ CONTENT

Deutsch / German..... 4-14

Während der Kontrolle/Festnahme..... 6-7

Auf der Polizeiwache..... 8

Nach der Kontrolle/Festnahme..... 9

Bist du verletzt? 10-11

Post von der Polizei/ vom Gericht? Vom Ordnungsamt?..... 11

Bist du Zeug*in?..... 12

Platzverweise..... 13

Filmen der Polizei..... 14-15

Gerichtsprozess?..... 16

Finanzielle Hilfe 16

Beratungsstellen und Support 17

English..... 17-33

During the check/arrest..... 17-18

At the police station..... 19

After the control /arrest 20

Are you injured? 21

Post from the police /court ?..... 26

Are you a witness?..... 27

Place refferal/ verbal sending off 28

Filming the police..... 29-30

Court Case 31

Financial Help 31

Counseling Center und Support 32

Vorlage für Einspruch gegen Strafbefehl 34

Vorlage für eine Dienstaufsichtsbeschwerde 35-36

Solidarity is resistance!

Spendet gerne an unsere
Rechtshilfefonds:

Kontoinhaber:
KOP Berlin e.V.

Verwendungszweck:
Rechtshilfefonds KOP

IBAN:
DE66 3702 0500 0020 1837 71

WIR SIND NICHT ALLEIN!

KNOW YOUR RIGHTS BEI RASSISTISCHER POLIZEIGEWALT!

Du wirst von der Polizei ohne Grund nach deinem Ausweis gefragt?

Du bist auf einer Demo und die Polizei kontrolliert dich ohne Grund?

Jede Polizeikontrolle kann sehr viele Folgen haben. Die Polizei kann Anzeigen gegen dich erstatten und behaupten, dass du sie angeblich angegriffen hättest, damit sie ihre eigene Gewalt rechtfertigen.

Bitte achte auf dich und überlege dir, wie du reagieren willst/kannst und überlege, wie du dich mit Betroffenen solidarisch zeigen kannst, falls du Zeug*in bist.

Hier sind nur ein paar Möglichkeiten, das **Wichtigste** ist allerdings, dass du dich nach einem Polizeikontakt **bei Beratungsstellen und/oder Anwält*in meldest** und dich beraten lässt! Vor allem, wenn du einen unsicheren Aufenthaltsstatus hast, denn eine relevante Strafverfolgung oder Verurteilung kann aufenthaltsrechtliche Folgen haben. Du bist nicht allein!

GENERELL GILT:
Das Tragen einer Kuffiyah ist nicht verboten!
Die palästinensische Flagge ist nicht verboten!
„Free Palestine" ist nicht verboten!
In Deutschland gibt es keine Sammelklage!

DAS KANNST DU TUN:

<u>WÄHREND DER KONTROLLE/FESTNAHME:</u>

- **Frag die Polizei nach dem Grund!** Warum wirst du durchsuchst/kontrolliert/mitgenommen?

- Teile den Polizist*innen möglichst sachlich mit, dass du die Kontrolle als unbegründet, nicht nachvollziehbar und diskriminierend empfindest.

- Ziel ist es, dass die Polizei erklären muss, warum sie dich kontrollieren/durchsuchen/mitnehmen und damit du deutlich machst, dass du deine Rechte kennst.

- **Keine Aussagen!**
  - Du musst keine Fragen der Polizei beantworten, außer die Infos, die auf deinem Ausweis stehen.

  - alle Fragen wie *„Von wo kommst du?“ „Wo willst du hin?“ „Warum bist du hier?“* etc. müssen **nicht** beantwortet werden!

  - Du kannst beispielsweise so antworten: *„Dazu möchte ich keine Aussage machen!“* oder *„Ich verweigere dazu meine Aussage.“*

- du musst deinen Ausweis zeigen, wenn die Polizei danach fragt, sonst kann die Polizei dich in die Polizeiwache mitnehmen!

- **Unterschreibe nichts!** Auch kein Sicherungs- oder Durchsuchungsprotokoll

- **Fordere ein Sicherungsprotokoll** ein, wenn Gegenstände von der Polizei mitgenommen werden!

- **Notiere die Polizei-Dienstnummern:** die Polizei (auch Zivilpolizei) ist verpflichtet euch die Dienstnummer auszuhändigen bzw. ihr dürft sie abfotografieren

- Häufig verweigern Polizist*innen eine Antwort. Wenn möglich, notiere dir detailliert ihr Aussehen. Du kannst auch versuchen, die Kennzeichen der Dienstwagen aufzuschreiben.

- **Bist du unter 14 Jahren?**
  - Deine Eltern müssen sofort informiert werden.

  - du bist nicht strafmündig und gilst als schuldunfähig. Du darfst weder eine Anzeige bekommen noch festgenommen werden.

  - du musst von deinen Erziehungsbrechtigten abgeholt werden, wenn du festgehalten wirst

- **Wer hat was gesehen?**
  - Frag Zeug*innen, ob sie sich als Zeug*innen bei der Polizei melden/ du sie als Zeug*innen melden kannst

  - Sie sollen auch ein Gedächtnisprotokoll schreiben/aufnehmen.

FALLS DU ZUR POLIZEIWACHE GEBRACHT WIRST:

- Auch dort gilt: **Unterschreib nichts**, mach keine Aussagen!

- Du hast das Recht eine*n Anwält*in anzurufen (bis du die Person erreichst.)

- Du kannst auch diese Hotlinenummer solidarischer Anwält*innen anrufen: +4915779120499 (elsc)

- **Will die Polizei Fotos, Fingerabdrücke, o.ä. aufnehmen?** Widersprich allem, auch wenn diese Maßnahmen nicht verhindert werden können! Achtung: Schweigen wird automatisch als Einwilligung gewertet.

- **Kein Deutsch?** Bestehe auf eine*n Dolmetscher*in!

- **Bist du unter 18 Jahren?** Deine Eltern müssen sofort informiert werden

→ Du kannst dich für Support an uns wenden!

NACH DER KONTROLLE/FESTNAHME

• GEDÄCHTNISPROTOKOLL:
Nehme ein Gedächtnisprotokoll auf oder schreibe es auf mit folgenden Infos:

- Was ist passiert?

- Wann?

- Wo?

- Wie sahen die Polizist*innen aus?

- wie viele Polizist*innen waren bei der Maßnahme anwesend?

- Wer war Zeug*in?

- Polizeiauto-Nummernschild?

- Polizei-Dienstnummern?

→ UNBEDINGT aufbewahren und archivieren

→ wichtig als späterer Beweis für Misshandlungen durch die Polizei

• BEWEISE SAMMELN
Gibt es Videoaufnahmen von Zeug*innen oder auf Social Media? Du kannst KOP und ELSC fragen, ob Videoaufnahmen zu dem Vorfall haben.

BIST DU VERLETZT?

- Geh sofort zum*zur Ärzt*in, um die Verletzungen versorgen zu lassen

- **Dokumentier deine Verletzungen. Geh zur Gewaltschutzambulanz!**

  → wenn du sichtbare Verletzungen hast, gehe zur Gewaltschutzambulanz, um die **Verletzungen gerichtsmedizinisch dokumentieren zu lassen innerhalb der ersten 48h**

  → die Dokumentation ist **kostenlos** und **vertraulich**; das heißt: du entscheidest, ob du die Dokumentation verwendest oder nicht

  → du kannst vor Ort erzählen, wie die Verletzungen entstanden sind

  → auch ohne Krankenasse möglich!
  - Es braucht ein amtlich erfasstes Ausweisdokument!

  → vorab anrufen und schnellen Termin geben lassen: 030 450 570 270 (Mo - Fr: 08:30 - 15:00 Uhr)

  → Mehr Infos hier (auch in verschiedenen Sprachen) https://gewaltschutzambulanz.charite.de/

- **Hol dir Unterstützung!** Sprich mit Beratungsstellen darüber, ob eine Dienstaufsichtsbeschwerde sinnvoll ist oder ob es andere (juristische) Möglichkeiten gibt, gegen die Maßnahme vorzugehen.

- Ruf uns an oder schreibe uns eine Email!
  Nummer: 0157 50697076
  Email: info@kop-berlin.de
  insta: @kop_berlin

DU BEKOMMST POST VON DER POLIZEI / VOM GERICHT?

- „**Vorladung als Beschuldigte*r**“
  - du musst nicht hingehen. Wir empfehlen dir, dich nicht zu äußern, solange du die Akte nicht hast. Das nicht-Äußern darf rechtlich nicht zu Ungunsten (also etwas als Schuldeingeständnis) ausgelegt werden

  → melde dich bei einer Beratungsstelle/ Anwält*in um das weitere Vorgehen zu besprechen!

- **Vorladung als Zeug*in durch die Polizei?**
  - Du musst nicht erscheinen oder schriftlich aussagen. Es sei denn, die Vernehmung wurde ausdrücklich von der Staatsanwaltschaft angeordnet.
    Prüfe, ob aus dem Schreiben eine Anordnung der Staatsanwaltschaft hervorgeht.

- kein Deutsch? Die Polizei muss eine Übersetzer*in stellen

  → melde dich bei einer Beratungsstelle und lass dich zu der Zeug*innenvernehmung begleiten!

- **Du erhälst einen gelben Brief vom Gericht?**
  - behalte den Briefumschlag!!

  - ist es ein Strafbefehl? Dann ist es auch ein Urteil (auch ohne Gerichtsverhandlung!) → melde dich schnell bei einer Beratungsstelle/ Anwält*in.

  → Du hast 14 Tage ab Stempel-Datum des Briefumschlags Zeit, um einen Einspruch gegen das Strafbefehl einzulegen
  (siehe S. 34 für eine Vorlage für Einspruch gegen Strafbefehl)

- **Du erhältst einen Brief vom Ordnungsamt?** Du musst nicht antworten! Melde dich bei KOP und/oder Anwält*innen

BIST DU ZEUG*IN?

- Stell dich den Betroffenen als Zeug*in zur Verfügung.
- Fordere von der Polizei dich als Zeug*in aufzunehmen.
- **Notiere die Polizei-Dienstnummern**
- Go film the police! Du darfst filmen, solange du die Maßnahme/ Festnahme nicht störst. (Weitere Infos dazu S.13-14)
- Tonaufnahmen privater Gespräche sind nicht erlaubt.
- Schreib ein Gedächtnisprotokoll
- Auch als Zeug*in kannst du Anzeigen erstatten. Hol dir Unterstützung von einer Beratungsstelle.
- Hast du Videoaufnahmen? Schick sie gerne an KOP oder ELSC um Betroffen zu unterstützen!

PLATZVERWEISE

Menschen bekommen vor Ort Platzverweise durch die Polizei, ABER:

- in dem Moment fragen, was mit dem Umfang des Platzverweises gemeint ist

  → Um welchen genauen Ort geht es? Für wie lange?

- lasst euch eine schriftliche Begründung aushändigen! Dafür benötigt die Polizei allerdings eure Personalien

- gegen Platzverweise kann Widerspruch eingelegt werden!

- Lasst euch von Aussagen durch die Polizei nicht einschüchtern! Ihr könnt kein allgemeines „Neukölln" Verbot bekommen und euch weiterhin frei bewegen!

- Dem Platzverweis ist in dem Moment aber Folge zu leisten

FILMEN DER POLIZEI

Hier eine Zusammenfassung, was du tun kannst, wenn du die Polizei filmst:

Deutsch:
https://www.gofilmthepolice.de/leitfaden-zum-filmen-von-polizeigewalt/

Englisch:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-german-context/

Francais:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-francais/

Arabic:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-arabic/

Brasileiro:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-brasileiro/

Italiano:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-italiano/

Espanol:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-espanol/

GERICHTSPROZESS

• Hast du einen Gerichtstermin? Wenn du angeklagt bist, nimm dir einen Rechtsbeistand. Wende dich an eine*n Anwält*in oder eine Beratungsstelle, damit du vorbereitet in die Verhandlung gehen kannst.

• Solidarische Prozessbegleitung: Hol dir Unterstützung für Begleitung und Dokumentation des Gerichtsprozesses. Schreib an: solidarischeprozessbegleitung@protonmail.com

FINANZIELLE HILFE

• 3ezwa: info@3ezwa.de

Signal @legal3ezwa.48

Offene Sprechstunde in drei Sprachen
Jeden Donnerstag, 18:30 -20:00 Uhr

3ezwa e.V.
c/o Internationale Liga der Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

• Rote Hilfe: berlin@rote-hilfe.de

• KOP: info@kop-berlin.de

BERATUNGSSTELLEN UND SUPPORT

- ReachOut (kostenlose psychosoziale Beratung für Betroffene rassistischer und rechter (Polizei)Gewalt)
  beratung@reachoutberlin.de
  030/69568339
  www.reachoutberlin.de

- KOP Berlin (kostenlose Verweisberatung, Meldung Chronik)
  info@kop-berlin.de
  0157/50697076
  www.kop-berlin.de

- ELSC (kostenlose rechtliche Beratung, Vorfalls-Meldung)
  Meldung: https://elsc.support/intake
  https://elsc.support/

- Stadtteilkomitee Neukölln (kostenlose rechtliche Beratung)
  Palästina-Cafe
  Alle 2 Wochen Dienstags ab 18h (z.B. 29.10.2024)
  Rote Lilly; Emserstr. 114
  https://gegenmacht.jetzt/aktuelles/neukoelln/?loc=neukoelln

- Gewaltschutzambulanz (gerichtsmedizinische Dokumentation)
  Charité - Universitätsmedizin Berlin
  Institut für Rechtsmedizin
  Birkenstraße 62 (Haus N)
  10559 Berlin – Moabit
  030 450 570 270 (Mo - Fr: 08:30 - 15:00 Uhr)
  https://gewaltschutzambulanz.charite.de/metas/kontakt_anfahrt/

- Rote Hilfe (kostenlose Beratung, Finanzielle Hilfe)
  Palästina-Café
  Interbüro,
  Genterstr.60, 13353 Berlin
  Jeden 1. Sonntag im Monat, 15:30-17:00 Uhr
  https://berlin.rote-hilfe.de/

Solidarity is resistance!

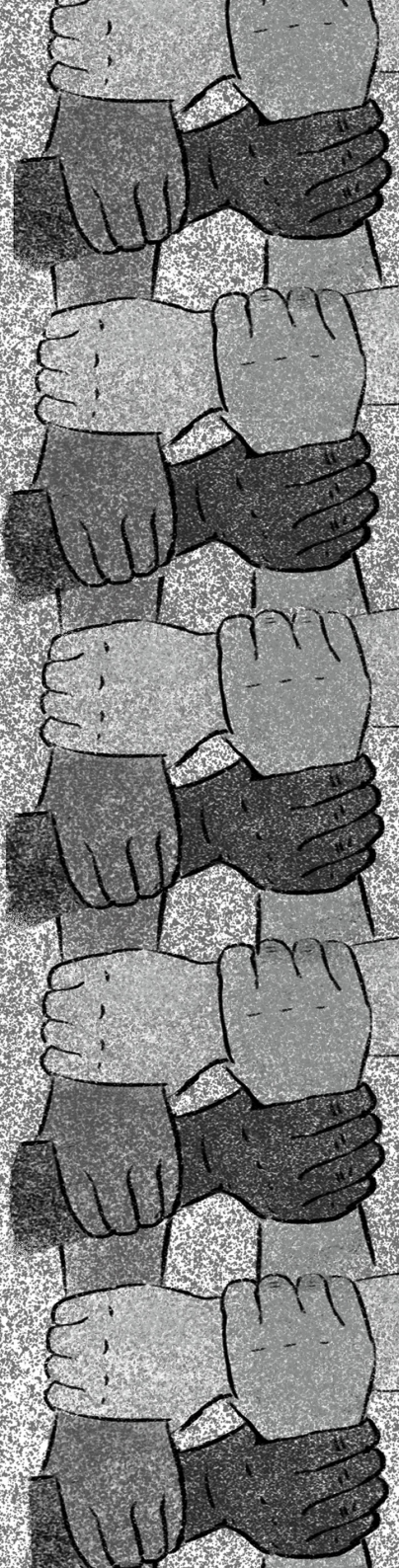
Spendet gerne an unsere
Rechtshilfefonds:

Kontoinhaber:
KOP Berlin e.V.

Verwendungszweck:
Rechtshilfefonds KOP

IBAN:
DE66 3702 0500 0020 1837 71





We are not alone!

Know your rights in the event of racist police violence!

Are you asked for your ID by the police for no reason?

You are at a demonstration and the police check you for no reason?

Every police stop can have many consequences. The police can press charges against you and claim that you allegedly assaulted them so that they can justify their own violence.
Please take care of yourself and think about how you want/can react and consider how you can show solidarity with those affected if you are a witness.

Here are just a few options, but the most important thing is that you contact a counselling centre and/or lawyer after having contacted the police and seek advice! Especially if you have an uncertain residence status, because a relevant criminal prosecution or conviction can have consequences under residence law. You are not alone!

THE GENERAL RULE IS
Wearing a kuffiya is not forbidden!
The Palestinian flag is not forbidden!
„Free Palestine“ is not forbidden!

WHAT CAN YOU DO :

DURING THE CHECK/ARREST:

- **Ask the police why!** Why are you searching/checking/taken away?

- Tell the police officer as objectively as possible that you feel the stop is unfounded, incomprehensible and discriminatory.

- The aim is to make the police explain why they are checking/ searching/taking you away and for you to put it clearly that you know your rights.

- **No statements!**
  - You do not have to answer any questions from the police other than the information on your ID.

  - All questions such as „Where are you from?" „Where are you going?" Why are you here?" etc. do **not** have to be answered!

  - For example, you can answer: „I don't want to make a statement about this!" or „I refuse to make a statement about this."

- you must show your ID if the police ask for it, otherwise the police can take you to the police station!

- **Do not sign anything!** Also no security or search protocol

- **Ask for a security protocol** when items are taken by the police!

- **Make a note of the police service numbers:** the police (including civilian police) are obliged to give you the service number or you may take a photo of it

- Police officers often refuse to answer. If possible, make a detailed note of what they look like. You can also try to write down the licence plate number of the police car.

- **Are you under 14 years old?**
  - Your parents must be informed immediately.

  - You are not of below the age of criminil responsibility . You can neither be reported to the police nor be arrested.

  - you must be picked up by your legal guardian if you are detained

- **Who saw what happened?**
  - Ask witnesses whether they can report to the police as witnesses/you can report them as witnesses

  - They should also write/record a report from memory .

IF YOU ARE TAKEN TO THE POLICE STATION:

- The same applies there: **Don't sign anything,** don't make any statements!
- You have the right to call a lawyer (until you reach the person).
- You can also call this hotline number of solidarity lawyers: +4915779120499 (elsc)
- **Do the police want to take photos, fingerprints, etc.?** Object to everything, even if these measures cannot be prevented! Attention: Silence is automatically interpreted as consent.
- **No German?** Insist on an interpreter!
- **Are you under the age of 18?** Your parents must be informed immediately.

AFTER THE CONTROL/ARREST:

• MEMORY REPORT

Take a memory report or write it down with the following information:

- What happened?

- When?

- Where?

- What did the police officers look like?

- How many police officers were present at the incident?

- Who was a witness?

- Police car number plate?

- Police service numbers?

→ MUST be kept and archived

→ Important as later evidence of mistreatment by the police

ARE YOU INJURED?

- Go to the doctor immediately to have the injuries treated

- **Document your injuries !**
  Go to the violence protection ambulatory !

  → If you have visible injuries, go to the violence protection out patient clinic to have the **injuries documented by a forensic doctor within the first 48 hours.**

  → the documentation is **free of charge** and **confidential**; this means: you decide whether you use the documentation or not

  → you can explain on the spot how the injuries occurred

  → also possible without health insurance and without papers!

  → Call in advance and make a quick appointment:
  030 450 570 270 (Mon - Fri: 08:30 - 15:00)

  → More information here
  (also in different languages)
  https://gewaltschutzambulanz.charite.de/

- **Get support!** Talk to counselling centres about whether it makes sense to lodge a complaint or whether there are other (legal) options to take action against the measure.

- Give us a call or send us an email!
  Number: 0157 50697076
  Email: info@kop-berlin.de
  insta: @kop_berlin

ARE YOU RECEIVING MAIL FROM THE POLICE/COURT?

- „**summons as an accused**“
  - You do not have to appear or give written evidence. Unless the questioning was expressly ordered by the public prosecutor‘s office (Staatsanwaltschaft).
    Check whether the letter contains an order from the public prosecutor‘s office.

→ contact a counselling centre/lawyer to discuss the next steps!

- **summons as a witness**
  - you must appear at the appointment (at the latest after receiving the letter from the public prosecutor‘s office) or make a written statement (if there is no appointment but a „written statement form“).

  - No German? The police must provide a translator

→ Contact a counselling centre and be accompanied to the witness hearing!

- **You receive a yellow letter from the court?**
  - Keep the envelope!

  - Is it a summary sentence order? Then it is also a judgement (even without a court hearing!) --> get in touch with a counselling centre/lawyer quickly

→ you have 14 days time from the date the envelope is stamped to lodge an objection/appeal against the penalty order
(see p. 34 for a template for an objection to a penalty order in German)

ARE YOU A WITNESS?

- Make yourself available as a witness to those affected.
- Ask the police to accept you as a witness.
- **Make a note of the police service numbers**
- Go film the police! You may film as long as you do not disrupt the action/arrest.
- Audio recordings of private conversations are not permitted.
- Write a memory log
- You can also file charges as a witness. Get support from a counselling centre.

PLACE REFERRAL / VERBAL SENDING OFF

People are banned from the premises by the police, BUT:

- At that moment, ask what is meant by the scope of the ban

  → Which exact location? For how long?

- ask for a written explanation! However, the police will need your personal details for this and the written reply will be sent you by post

- An objection can be lodged against a ban!

- Don‘t be intimidated by statements from the police! You can‘t get a general „Neukölln“ ban and continue to move freely!

- However, you must obey the order to leave at that moment!

FILMING THE POLICE

Here is a summary of what you can do if you film the police:

German:
https://www.gofilmthepolice.de/leitfaden-zum-filmen-von-polizeigewalt/

English:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-german-context/

French:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-francais/

Arabic:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-arabic/

Brasileiro:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-brasileiro/

Italiano:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-italiano/

Espanol:
https://www.gofilmthepolice.de/go-film-the-police-guide-espanol/

COURT CASE

- **Do you have a court date?**
  If you are charged, seek legal advice. Contact a lawyer or a counseling center so that you can go to the trial prepared.

- **Solidarity process support:** Get support for accompanying and documenting the court process.
  Write to: solidarischeprozessbegleitung@protonmail.com

FINANCIAL HELP

3ezwa: info@3ezwa.de

Signal @legal3ezwa.48

Open consultation hours in three languages
Every Thursday, 6:30 -8:00 pm

3ezwa e.V.
c/o Internationale Liga der Menschenrechte
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Rote Hilfe: berlin@rote-hilfe.de

KOP: info@kop-berlin.de

COUNSELING CENTERS AND SUPPORT

- ReachOut (free psychosocial counseling for victims of victims of racist and right-wing (police) violence)
  beratung@reachoutberlin.de
  030/69568339
  www.reachoutberlin.de

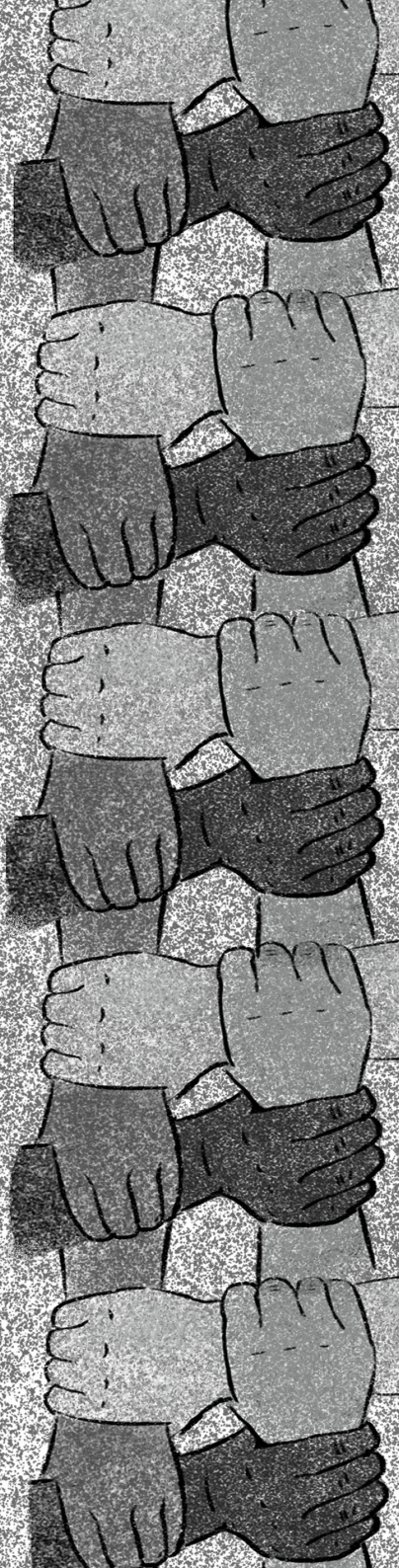
- KOP Berlin (free referral counseling, report for chronicle)
  info@kop-berlin.de
  0157/50697076
  www.kop-berlin.de

- ELSC (free legal advice, incident report)
  Meldung: https://elsc.support/intake
  https://elsc.support/

- Stadtteilkomitee Neukölln (free legal advice)
  Palästina-Cafe
  Every 2 weeks on tuesdays from 6pm
  Rote Lilly; Emserstr. 114
  https://gegenmacht.jetzt/aktuelles/neukoelln/?loc=neukoelln

- Gewaltschutzambulanz (forensic medical documentation)
  Charité - Universitätsmedizin Berlin
  Institut für Rechtsmedizin
  Birkenstraße 62 (Haus N)
  10559 Berlin – Moabit
  030 450 570 270 (Mo - Fr: 08:30 - 15:00 Uhr)
  https://gewaltschutzambulanz.charite.de/metas/kontakt_anfahrt/

- Rote Hilfe (free counseling, financial help)
  Palästina-Café, Interbüro,
  Genterstr.60, 13353 Berlin
  Every 1st Sunday of the month, 03:30-05:00 pm
  https://berlin.rote-hilfe.de/



VORLAGE FÜR EINSPRUCH GEGEN EINEN STRAFBEFEHL

IHR Name
IHRE Adresse
….

An das
Amtsgericht Tiergarten
10548 Berlin

Berlin, den …..

In der Strafsache
wegen Vorwurf der ….
Az. ….(...)
lege ich gegen den erlassenen Strafbefehl vom ...(*Datum*),
mir zugestellt am ... *(Datum)*, Einspruch ein.

Mit freundlichen Grüßen

_____
NAME

VORLAGE FÜR EINE DIENSTAUFSICHTSBESCHWERDE

IHR Name
IHRE Adresse
….

Empfänger

Dienstaufsichtsbeschwerde

gegen _____

Ereignistag:_____

Ereignisort:_____

Hiermit erhebe ich Dienstaufsichtsbeschwerde
gegen _____ aufgrund folgenden Sachverhalts:

[Sachverhalt schildern:] Am _____ ging ich mit meinen Freunden/Verwandten/Angehörigen/Familie die _____Straße entlang.

Der oben genannte Polizeibeamte kam auf mich zu und führte eine verdachtsunabhängiger Kontrolle durch. Dabei forderte er mich auf ihm meinen Ausweispapiere oder Aufenthaltsgenehmigung vorzuzeigen. Er belehrte mich nicht über meine Rechte und nannte mir auch nicht den Grund, weshalb er mich überprüfte.
Als ich ihm meinen Ausweis aushändigte...[...]
….

Die Vorgehensweise der Polizeibeamten war höchst grob, völlig außer Verhältnis und von einem rassistischen Ansatz geprägt. Dies wurde insbesondere durch … deutlich.

Auch für das Anhalten und die Überprüfung gab es keinerlei Gründe. Ganz offensichtlich ist der Polizeibeamte auf mich zugekommen, da ich meinem äußeren Erscheinungsbild nach nicht seinem Bild eines Europäers oder Deutschen entspreche. Hierbei handelt es sich um einen Fall des sog. racial profilings, dessen Verfassungswidrigkeit bereits höchstrichterlich festgestellt wurde.

Aufgrund des vorgenannten Sachverhalts erhebe ich die oben genannte Beschwerde gegen den Polizeibeamten und bitte höflich um Überprüfung des Sachverhaltes. Ich bitte mich über den Gang des Verfahrens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Solidarity is resistance!

Donate to our legal aid fund:

account holder:
KOP Berlin e.V.

intended use:
Rechtshilfefonds KOP

IBAN:
DE66 3702 0500 0020 1837 71





V.i.S.d.P. Hanna Blau, Karl-Marx-Strasse 6, 12053 Berlin



